

Zusammenhang der Namen steht nicht fest ('Urrisium' beruht auf einer Vermutung und sollte nicht für Arrisium eingesetzt werden, wie St. es mehrfach getan hat). Ueber den Kult der beiden Heiligen vor der Gründung von Rott wissen wir nur aus V, über ihre Verehrung am Irschenberg vor dem 14. Jh. garnichts, sodass ich es vorziehe, lieber mein Nichtwissen zu bekennen als unsicheren Vermutungen nachzugehen.

4) Priamus halte ich für einen unwissenden Schwindler, den Namen natürlich für erfunden und gleicher Art wie den von Asclepius, Aurelianus, Faustus, Marcilia, Maximianus und anderen Ehrenmännern mehr, die im Index auctorum der 2. Auflage des Supplements der trefflichen Bibliotheca hagiographica Latina (1911), um von anderen Quellen abzusehen, den Vorzug eines Sternchens geniessen. Weshalb der Fälscher sich gerade Priamus genannt hat, weiss ich nicht. Geschrieben hat er vor dem Verfasser von V; wie lange vorher, vermag ich wiederum nicht zu sagen, wenn ich die Schrift auch nicht vor dem 9. oder 10. Jh. ansetzen kann; zu einer genaueren Datierung fehlen alle Voraussetzungen, doch machen manche Wendungen den Eindruck der Entlehnung, sodass der Nachweis solcher Vorbilder vielleicht einmal weiterführen mag.

5) Der Verfasser von V, der nicht allzu lange nach der Gründung des Klosters Rott geschrieben hat, bezeichnet die dortige Kirche schon vorher als 'aeclesiam predictam sanctorum Marini et Anniani' (SS. 15, 1069, 34. 1070, 18; Sepp S. 15, 11. 17, 1). Das ist kein unbedingt sicheres Zeugnis, da von der Gegenwart unwillkürlich auf die Vergangenheit geschlossen sein kann; doch liegt zu dieser Annahme kein zwingender Grund vor, und auch Holder-Egger hat kein Bedenken getragen, V darin Glauben zu schenken (N. Arch. 13, 28). Wie alt freilich dieses Patrocinium war, steht dahin.

---